



# Feine Mischung

Dieser Entwurf zeigt auf vorbildliche Weise, was dabei herauskommt, wenn zeitgenössische Architektur und Energie sparende Haustechnik eine Symbiose mit traditioneller Zimmermannskunst eingehen. Die Baufamilie war mutig genug, das Experiment zu wagen, und wurde mit einem rundum gelungenen Eigenheim belohnt.

Von Anfang an hatten die Bauherren klare Vorstellungen, was ihr zukünftiges Eigen-

heim betraf. Auf jeden Fall musste es ein Holzhaus sein, das keiner anspruchsvollen Pflege bedarf. Architekt Dietmar Haas kombinierte deshalb an der Fassade Holz mit wetterfestem Aluminium, indem er an der oberen Giebelhälfte eine Aluwelle anbrachte. Glas als dritter Baustoff fügt sich harmonisch in das Gesamtkonzept ein. Ein Beispiel hierfür ist der zurückgesetzte Eingangsbereich, der mit einer Glas-Metall-Konstruktion über-

dacht wurde und so geschützt, aber trotzdem transparent gestaltet ist. Über der Eingangstür wurde ein schmaler Streifen im Hausdach nicht mit Ziegeln eingedeckt, sondern ebenfalls verglast, sodass auch ins Treppenhaus immer genügend Tageslicht fällt. Erst auf den zweiten Blick lässt sich erkennen, dass das Dach des Hauses aus zwei gegenläufigen Pultdächern besteht. An der Fassade setzen verschiedene Fensterelemente, beispielsweise in Form eines Bullauges, Akzente.

## Raumplanung mit Weitsicht

Die Familie bevorzugte einen möglichst hellen und offenen Grundriss. Diese Vorgaben waren nicht leicht umzusetzen, da der relativ schmale Bauplatz von Ost nach West verläuft. Auch galt es bei der Raumplanung zu berücksichtigen, dass im Erdgeschoss eine voll funktionsfähige Wohneinheit entstehen sollte, die später eine flexible Einteilung des Wohnraums im Haus ermöglicht. Der Architekt ordnete deshalb die Bereiche, in denen sich die Familie vor allem tagsüber aufhält, allesamt im westlichen Teil des Hauses an, die die Nachmittagssonne erhellt, während sich Schlaf-, Bade- und Arbeitszimmer auf der gegenüberliegenden Seite befinden. Im Dachgeschoss sind zwei Kinderzimmer, ein Arbeitszimmer, das später auch zur Küche umfunktioniert werden kann, und ein Bad untergebracht.



Die offene Balkenkonstruktion bringt rustikales Flair in das trendige Holzhaus und bildet einen reizvollen Kontrast zur modernen Einrichtung.



Metall, Holz und Glas – dieses Konzept geht auch im Innern auf. Die Dachverglasung rückt das Treppenhaus ins rechte Licht.



## Hausdaten

**Hersteller:** Holzbau Ginter/ZimmermeisterHaus  
**Objekt:** individueller Entwurf  
**Bauweise:** Holzrahmenbauweise  
**Wohnfläche:** EG 98,96 m<sup>2</sup>; DG 77,45 m<sup>2</sup>  
**Außenmaße:** 13,60 m x 10,50 m  
**Dach:** Pultdach, 35°  
**Jahresheizwärmebedarf:** 53,67 kWh/m<sup>2</sup>a  
**Besonderheiten:** Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, erdgasbetriebene Fußbodenheizung, Zisterne und Staubsaugeranlage  
**Preis:** auf Anfrage

Mehr Infos: Herstelleradresse auf Seite 106



Originell eingesetzte Glas- und Aluminiumelemente geben diesem schmucken Holzhaus den richtigen Pfiff. Gekrönt wird das moderne Äußere durch die beiden gegenläufigen Pultdächer.